

[d.h. die Gemeindeversammlungen von Aegeri, Menzingen und Baar] ouch wie die [Gemeindeversammlung der] Statt bewilliget heten⁵ bedanck mich des brichtss ...

Dess Hern schriben hab Jch glich Empfangen alss Jch den brieff beschlossen den Jhr hüt tatiert haben, nit Andersss."

- 1) s. Zurlaubiana AH 133/129, wo die Regimenten, die 1635 ausgehoben wurden, angegeben sind, sowie AH 128/85
- 2) s. EA V 2, 951 (Nr. 749)
- 3) s. ebenda 952 a. Während die Stadt Zug dem Aufbruch zustimmte, verweigerte das Äussere Amt seine Zusage.
- 4) Laut gedruckten EA aber sollte dann Schwyz einzig Johann Kaspar Ceberg nach Solothurn entsenden.
- 5) Aus der Stadt Zug traten damals die Hauptleute Hans **Speck** und Beat Jakob **Knopfli** mit je einer Kompagnie in die franz. Dienste, s. Zurlaubiana AH 95/119 spez. auch Anm. 2.

Original, mit Siegel - AH 133, 332

158

1630 Februar 20.

A

ABRECHNUNG VON BEAT II. ZURLAUBEN MIT DER GATTIN VON BURKARD RYNWALDER, [VON ZUG], SEL.¹

"Uff den 20ten hornung 1630 hatt H Vetter Landtschreiber [der Freien Ämter und Zuger Stadt- und Amtsrat, Beat II.] Zur Lauben mit des Burkhart Rinwalderss S: Frauwen abgerechnet so bleibt sy schuldig gl 27. Daran Lassend sye H. Aman [von Stadt und Amt Zug, **Konrad III.**] Zurlaubenss S: Ehrben [- neben dem Nachlassverwalter Beat II. Zurlauben waren dies **Elisabeth** und **Heinrich I.** Zurlauben -] der Frauwen nach 15 gulden wegen dess ungraden Zins. so bleibt noch dass Überig sol [der Metzger] Caspar **Zülli** [von Zug] Zalen. Namlich uff khünfftig martini [=11. November] den volkhommen Zinss. sol ehr der Frauwen an der Letsten Zalung Vom hauss [in der Vorstadt in Zug]¹ ab Ziehen".

- 1) s. Zurlaubiana AH 16/176

AH 133, 332^v (aufgeklebt)